

andere Betriebe (d. h. solche, die nur von einem Gehilfen geleitet werden); ferner gab es:

1060 Betriebe mit	2 Personen, zusammen	2120 Personen;
1753 " " 3-5 " "		6564 " "
742 " " 6-10 " "		5415 " "
200 " " 11-20 " "		2767 " "
70 " " 21-50 " "		2109 " "
10 " " 51-100 " "		693 " "
3 " " 101-200 " "		437 " "

Die Zahl der Großbetriebe ist demnach im Buchhandel verhältnismäßig gering.

Über das Verhältnis der Besitzer von Buchhandlungen, der Angestellten und der Arbeiter, das sich wesentlich verändert hat, geben folgende Zahlen Auskunft:

	1895	1882
Unternehmer	m. 3768	2668
	w. 218	135
	zuf. 3986	2803
Angestellte	m. 6191	2847
	w. 454	73
	zuf. 6645	2920
Arbeiter	m. 8060	6601
	w. 1793	568
	zuf. 9853	7169

Die Zahl der Angestellten ist demnach von 1882 bis 1895 von 22,7% auf 32,4% gestiegen, die der Arbeiter von 55,6% auf 48,1% gefallen, die der Unternehmer von 21,7% auf 19,5%.

Von den 9902 Betrieben entfielen auf Preußen 5475, Bayern 935, Sachsen 1451, Württemberg 363, Hamburg 284, Baden 276, Hessen 139, Braunschweig 105, Mecklenburg-Schwerin 101, auf die übrigen Landesteile je unter 100.

Von den 5475 Betrieben in Preußen entfielen auf:

Berlin	1034	Hessen-Nassau	397	Pommern	166
Rheinland	847	Westfalen	389	Ostpreußen	156
Schlesien	718	Hannover	361	Westpreußen	156
Sachsen	456	Schlesw.-Holstein	200	Hohenzollern	7
Brandenburg	421	Posen	167		

In den 28 damaligen Großstädten mit über 100 000 Einwohnern (Königsberg, Danzig, Berlin, Charlottenburg, Stettin, Breslau, Magdeburg, Halle, Altona, Hannover, Dortmund, Frankfurt a. M., Düsseldorf, Elberfeld, Barmen, Krefeld, Köln, Aachen, München, Nürnberg, Dresden, Leipzig, Chemnitz, Stuttgart, Braunschweig, Bremen, Hamburg, Straßburg i. E.) bestanden 4033 Buch- und Musikalienhandlungen

mit 14 049 gewerblichen Personen. 10 Betriebe beschäftigten je über 50 Personen (zusammen 914).

In den 13 großen buchgewerblich bedeutenden Städten betrug die Zahl der Betriebe im Buch- und Kunsthandel und ihres Personals:

	Zahl der beschäftigte Betriebe Personen		Zahl der beschäftigte Betriebe Personen		
	Betriebe	Personen	Betriebe	Personen	
Berlin	1034	3759	Breslau	148	536
Leipzig	543	3314	Köln	125	351
München	313	853	Hannover	121	316
Hamburg	278	680	Nürnberg	52	236
Dresden	264	754	Bremen	49	178
Stuttgart	164	672	Straßburg i. E.	49	153
Frankfurt a. M.	151	378			

Aus diesen Zahlen geht deutlich hervor, daß der Umfang der Betriebe in den einzelnen Städten sehr verschieden ist. So steht hier Stuttgart, was die Zahl der Betriebe betrifft, erst an sechster Stelle, obschon es als Verlagsort München, Hamburg und Dresden weit überflügelt.

In Deutschland (mit Einschluß von Österreich) kennt man aus dem 18. Jahrhundert nur 434 Druckorte. Im Jahr 1890 bestanden dagegen im Deutschen Reich (ohne Österreich) in 818 Städten 1643 Buchdruckereien.

Die beiden letzten Berufszählungen ergaben folgende Zahlen:

	Zahl der Betriebe		Beschäftigte Personen	
	1882	1895	1882	1895
Buchdruckereien	3547	6303	42 574	80 942
Stein- und Zinkdruckereien	2563	2733	13 571	22 805
Kupfer- und Stahl Druckereien	190	185	527	853
Farbendruckereien	402	317	4 354	6 794
	6702	9538	61 026	111 394

Für das Jahr 1898 wurden in Deutschland insgesamt 6826 Buch- und Steindruckereien gezählt, die in 5162 Betrieben 98 329 versicherte Personen, insgesamt aber etwa 130 009 Personen beschäftigten.

In Deutschland allein werden nach einer dem Reichstag 1899 zugegangenen Petition der deutschen Holzstoff-fabrikanten jährlich rund 157 000 Tonnen Zeitungspapier verbraucht. Auf den Kopf der Bevölkerung entfällt im Deutschen Reich ein Jahresverbrauch von 3 kg Zeitungspapier, in England 3,6 kg, in Österreich bloß 400 gr.

Was die Berufszugehörigen der für uns in Betracht kommenden Zweige betrifft, so geben die folgenden, der amtlichen Statistik entnommenen Zahlen hierüber Auskunft:

Berufsarten	Stellung im Beruf.	Geschlecht	Berufszugehörige überhaupt		Davon sind								Gesamtzahl der Haupt- und Nebenberufsfälle (Sp. 3/4 u. 9/10)	
					Erwerbstätige im Hauptberuf		Dienende		Angehörige		Nebenberufsfälle			
			1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882	1895	1882
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel, einschl. Verlag, Leihbibliotheken, Zeitungsverlag und Expedition (auch Expedienten)	a	M.	13209	10132	8042	6020	59	66	5108	4046	2506	1801	10548	7821
		W.	16823	13511	1108	714	3669	3267	12046	9530	265	160	1373	874
	b	M.	7075	4226	5446	3252	1	2	1628	972	95	58	5441	3310
		W.	5039	2762	396	76	433	330	4210	2356	5	1	401	77
	c	M.	13663	10192	10291	7903	—	—	3372	2289	632	460	10923	8363
		W.	11260	6651	4077	1519	161	121	7022	5011	1404	293	5481	1812
Zusammen	M.	33947	24550	23779	17175	60	68	10108	7307	3233	2319	27012	19494	
	W.	33122	22924	5581	2309	4263	3718	23278	16897	1674	454	7255	2763	
Schriftschneiderei und Steherei, Holzschmitt	Se.	67069	47474	29360	19484	4323	3786	33386	24204	4907	2773	34267	22257	
	M.	6225	4569	4199	3140	3	9	2023	1420	102	121	4301	3261	
	W.	5289	3651	390	347	203	182	4696	3122	11	6	401	353	
Buch-, Stein-, Zink-, Kupfer-, Stahl- und Farbendruckerei	Se.	11514	8220	4589	3487	206	191	6719	4542	113	127	4702	3614	
	M.	121719	71702	89465	53845	39	68	32215	17789	1846	989	91311	54834	
	W.	92660	51049	13386	5947	4915	3643	74359	41459	259	120	13645	6067	
Buchbinderei u. Kartonnagefabrikation	Se.	214379	122751	102851	59792	4954	3711	106574	59248	2105	1109	104956	60901	
	M.	63004	47182	44962	34154	15	25	18027	13003	1751	1330	46713	35484	
	W.	60511	40881	16221	8298	2959	2708	41331	29875	797	276	17018	8574	
Se.	123515	88063	61183	42452	2974	2733	59358	42878	2548	1606	63731	44058		

a. Selbständige.
b. Angestellte.
c. Arbeiter.
M. = Männlich.
W. = Weiblich.
Se. = Summe.